

Zirkular

des
Männergesangsvereins „Sachsentreue“
Neuwürschnitz e.V. gegr. 1888

Arnold, Wolfgang

Ausgabe Nr. 008 Jahrgang Nr. 02 Oktober/November/Dezember 02



*75 Jahre ist die Landgaststätte Viehweger Übungs- und
Vergnügungsstätte unseres Männerchores*

Landgaststätte Viehweger
(Klaus Viehweger)

Die Gaststätte wurde 1879 erstmals urkundlich durch den Schankwirt und Gutsbesitzer Christian Gotthilf Viehweger erwähnt. In den Jahren bis 1886 erweiterte er das Grundstück und Gewerbe und im Juli 1900 erhielt er von der Königlich Sächsischen Amtshauptmannschaft Chemnitz die offizielle Erlaubnis zum Verkauf von Branntwein auch im angrenzenden Gartengrundstück. Am 1. März 1906 übernahm Sohn Max Albert Viehweger die Wirtschaft und eröffnete im August zusätzlich eine Viehschlächtereier. Seit dieser Zeit ist die Gaststätte mit Fleischerei in der näheren und weiteren Umgegend ein Begriff. Im 1926 angebauten Vereinszimmer fand der Männerchor von Neuwürschnitz seine Heimat. Noch heute probt der Chor einmal wöchentlich im Vereinszimmer, welches auch sehr gern für Familienfestlichkeiten genutzt wird. 1947 übernahm Sohn Kurt Viehweger das Geschäft und führte die Familientradition bis 1991 fort. Seit dem 1. Mai 1991 befindet sich die Gaststätte in vierter Generation in den Händen von Klaus Viehweger. Traditionsbewußt wird seitdem die Gaststätte geführt und noch immer gibt es wöchentlich frische hausgemachte Spezialitäten aus eigener Produktion.

Wichtige Termine

- 31. 08. Wir feiern den 70sten unseres SF Gottfried in der Waldbadgaststätte
- 14. 09. Weinfest in unserer Landgaststätte Viehweger
- 21. 09. Sängerbund des Landkreises in Gornsdorf
- 03. 10. Auftr. in Hohndorf anl. der Verleih. der Ehrenbürgerschaft an verd. Einwohner
- 20. 11. Auftritt im Alten- und Pflegeheim in Oelsnitz
- 07. 12. Weihnachtsfeier in der Landgaststätte
- 14. 12. Weihnachtskonzert im Bergbaumuseum
- 16. 12. Auftritt im Seniorenheim in Lugau und zugleich letzte Übungsstunde 2002

Merkenwertes aus dem III. Quartal

Am 6. 7. erklärt Gerd Erler in Abwesenheit Offizieller mit unserem Auftritt am Bergbaumuseum den Tag des Bergmanns 2002 für eröffnet.

Im Alter von 88 Jahren verstarb am 21. Juni 2002 unser Vereinsmitglied

Max Uhlmann.

Über 35 Jahre war er aktiver Sänger, 13 Jahre Schatzmeister unseres Chores und bis zu seinem Tod passives Mitglied. Wir ehren unseren Sangesbruder.

Vom 21. bis 23. Juni 2002 war der Chor Gast in Mimon – der Partnerstadt von Oelsnitz in der Tschechischen Republik

15.00 Uhr startet der Bus. Bis Bautzen auf der Autobahn geht es dann durch die schöne Oberlausitz und über den Grenzübergang Seiffhennersdorf/Varnsdorf bis nach Doksy zum Hotel. Die Frau vom Busfahrer Achim Mehlhorn versorgt die vorwiegend älteren Fahrgäste mit „Medikamenten“, vor allem mit Hopfenblütentee.

Am Sonnabend geht es in kompletter Uniform zu 3 Auftritten nach Mimon. Der erste am „Heiligen Grab“, einem verkleinerten Nachbau des „Heiligen Grabes“ von Jerusalem. Wir werden vom Bürgermeister herzlich begrüßt und er lädt uns nach einer kleinen Stadtrundfahrt in das Gymnasium zum Mittagessen ein. Von der Direktorin werden wir freundlich aufgenommen und betreut.

Anschließend geht es zum Festplatz – es ist Stadtfest in Mimon. Im Rahmen einer bunten Estrade geben wir einige Lieder zum besten und erregen mit unserer „Mini-Stripteaseschau“ bei den weiblichen Zuhörern Aufsehen. Nach dem Kaffeetrinken im Gymnasium und zwei Liedern für die fleißigen Helferinnen drängt die Zeit zum Auftritt in der Kirche „St. Petr und Paul“. Mit dem vom Bischof genehmigten Programm sakraler und bergmännischer Lieder sowie gekonnten Orgelzwischenspielen auf dem Keyboard durch unseren Liedermeister setzen wir den Glanzpunkt dieses Tages. Nach einigen Gesprächen mit deutsch sprechenden Bürgern aus Mimon, einem herzlichen Dankeschön für unser Auftreten vom Bürgermeister geht es zurück ins Hotel. Nach dem Abendbrot und einem Spaziergang an den nahegelegenen See lassen wir den Tag auf der Terrasse des Hotels mit Gesang, Humor und „geistigen“ Getränken in z. T. exotischen Farben ausklingen.

Der Abreisetag hält noch einen Schlossbesuch bereit und an einer Ausflugsgaststätte erproben wir noch unter der „Leitung“ von Frau Mehlhorn die akustischen Qualitäten eines alten Steinbruchs. Ein herzliches Dankeschön aller Teilnehmer an den Vorstand und besonders an unseren Liedermeister Peter Scherf für die perfekte Organisation.

Sangesfreund Helmar Möckel

Ein paar Tage vor Mimon Ich freue mich auf Mimon. Ich freue mich auf diese, hoffentlich recht erholsamen Tage. Ich werde fast nichts zu tun haben. Der Andreas und vor allem der Doc. haben alles perfekt vorbereitet. Und Ansagen wird's auch keine geben, ich kann nicht Tschechisch und das Publikum nicht Deutsch. Mensch, ich bin sprachfaul, wie fast jeder Deutsche. Wieviel tschechische Wörter kenne ich denn? Nicht mal 10 und das seit 45 Jahren. „Guten Tag“, „Danke“, „Bitte“, „Knödel“, natürlich „Bier“. Und warum – zum Donnerwetter – ausgerechnet „Doktor“?! *Sangesfreund Gerd Erler*

Letzte Ausfahrt? – Nein! Die Fahrt nach Mimon sollte aufgrund meines Gesundheitszustandes für mich die letzte sein. Ich habe mich revidiert. Die Ausfahrt hat mir sehr gut gefallen und sie war perfekt organisiert. Da am Abreisetag das Hallenbad geschlossen war und ich nicht schwimmen gehen konnte, legte ich mich in meinem Zimmer noch ein bisschen auf's Ohr. Nach geraumer Zeit klopfte es. Gerd Erler sagte: „Der Meyer hat gesagt, kuck doch mal nach Kaltofen, den ham mer lange nicht geseh'n.“ Ich bedanke mich für diese Aufmerksamkeit. So stelle ich mir ein gutes Vereinsleben und gute Kameradschaft vor. *Sangesfreund Bernd Kaltofen*

**WIR GRATULIEREN UNSEREN
GEBURTSTAGSKINDERN UND
WIR RECHNEN MIT EINEM BE-
STANDSZUWACHS VON
ÜBER 225 € IN DER SAU**

Mario Rothe am 2. Oktober,
Wolf Ringleib am 3. Oktober,
Jens Richter am 7. Oktober,
Christian Hilbig am 11. Oktober,
Lothar Rieß am 31. Oktober,
Bernd Kaltoven am 13. November,
Werner Barth am 16. November,
Heiko Rehm am 17. November,
Dr. Peter Scherf am 18. November,
Helmar Möckel am 26. November,
Johannes Kowalski am 27. Nov.,
Andreas Heuschneider am 4. Dez.,
Dietmar Gutsche am 6. Dezember,
Horst Kaiser am 15. Dezember,
Frank Kretschmar am 17. Dez.

Glückwünsche auch unseren passi-
ven Mitgliedern

Gerhard Walter am 17. Oktober,
Klaus Viehweger am 3. November,
Herbert Danne am 16. November,
Gerhard Uhlmann am 19. Dez.



Herzlichen Glückwunsch

**Ein Abend bei Bösebecks am
Waldbad in Neuwürschnitz**

(MGV/ MH) Für den 12. Juli hatten sich der Volkschor „Frisch auf“ Niederwürschnitz und unser Chor mit Frauen u. Männern zu einem Sangesabend am Ufer des Waldbades verabredet. Es kamen 23 Sängerinnen u. Sänger aus Niederwürschnitz und ein 4fach-Quartett Sangesbrüder unseres Chores plus der jeweiligen Fangemeinde. Auch Fotograf u. Redakteurin der „Freien Presse“ ließen sich dieses Ereignis nicht entgehen.

Bei wunderschönem Sommerabendwetter, Rostbratwurst, Bier u. Wein besangen sich die Chöre. Gemeinsam gesungen wurde u.a. Arco baleno, Hoch auf dem gelben, der Vugelbeerbaum u. der Steigermarsch. 3 Stunden Gesang, gescheite u. dumme Zwischenbemerkungen, Frohsinn und gute Laune – und das alles bei kostenlosem Eintritt.

Bemerkenswert, was unsere Nachbarn vom Volkschor so alles drauf haben. Die Gesichter u. Stimmen strahlten Freude am Gesang aus u. pausenlos hatten die Mädels ein Lied auf den Lippen – auch ohne Regieführung durch den Liedermeister. Beeindruckend die Geschlossenheit der Fangemeinde, die sich gelegentlich auch im Gesang versuchte. Bei allem Respekt, die Truppe sollte doch lieber beim Skatspielen bleiben.

Summa summarum war es ein schöner unterhaltsamer und kurzweiliger Abend. Herzlichen Dank dem Gastgeber und den Organisatoren.

Ob es ein Anlass war, um über mehr Gemeinsames nachzudenken? Wir werden es sehen.

Impressum:

Zirkular herausgegeben vom MGV „Sachsentreue“ Neuwürschnitz e. V.

V.i.S.d.ZVO: Manfred Hähnel

Vorstandsvorsitzender: Andreas Meyer

Liedermeister: Dr. Peter Scherf

Internet unter: www.sachsentreue.de

Druck: Jan Hänel Tel.: 037296 13581